

## **Pressemitteilung**

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

### **Montag, den 18.03.2019, 9:00 Uhr, Landgericht Detmold (Strafkammer I)**

Strafsache gegen R. aus Leopoldshöhe  
wegen schwerer räuberischer Erpressung  
Staatsanwaltschaft Detmold: 44 Js 732/18 | gerichtliches Aktenzeichen: 21 KLS 20/18

Die Staatsanwaltschaft Detmold legt dem 34 Jahre alten Angeklagten folgendes zur Last:

Der Angeklagte – deutscher Staatsangehöriger – soll am 19.08.2018 gegen 19.53 Uhr unmaskiert und alkoholisiert die AVIA-Tankstelle in der Bielefelder Straße in Bad Salzuflen betreten haben, wobei er ein scharfes Küchenmesser einsatzbereit bei sich geführt habe. Nachdem er sich zunächst am Spirituosenregal aufgehalten habe, sei er von der Kassiererin, der Zeugin E., angesprochen worden, ob sie ihm eine Flasche geben solle. Daraufhin habe der Angeklagte sein Messer gezogen und habe es bedrohlich in Richtung der Zeugin gehalten, so dass diese in Angst und Schrecken versetzt worden sei. Unter Vorhalt des Messers habe er die Zeugin sodann dazu aufgefordert, das Geld aus der Kasse herauszugeben. Der Angeklagte soll dabei zu der Zeugin gesagt haben, Sie solle auf keinen Fall den Alarmknopf betätigen; er tue ihr nichts, wenn sie sich seinen Wünschen füge. Aus Angst habe die Zeugin die Kasse geöffnet und habe dem Angeklagten EUR 1.410,00 in Scheinen übergeben, mit denen er die Flucht ergriffen habe.

Der Angeklagte wird von Rechtsanwalt Andreas Scharmer aus Detmold verteidigt.

Detmold, den 13.03.2019

Dr. Wolfram Wormuth LL.M.  
Vors. Richter am Landgericht  
Pressesprecher  
Landgericht Detmold  
Tel.: 05231/768-274  
Fax: 05231/768-500  
E-Mail: [wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de](mailto:wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de)